

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung stieg bis zum Börsenschluss am Freitag an, da sich die Händler lieber auf solide Gewinnmeldungen der großen US-Banken konzentrierten, als auf eine stärker als erwartete US-Fabrikpreisinflation (PPI) und ein schwächer als erwartetes US-Verbrauchervertrauen. Die Aktienindizes stiegen, während der Dollar flach schloss.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Nachrichten vom Samstag: China kündigt weitere Konjunkturmaßnahmen an, lässt aber wichtige Details über den Umfang offen

- **Reuters berichtet:** China hat am Samstag zugesagt, die Verschuldung „deutlich zu erhöhen“, um seine stotternde Wirtschaft wieder anzukurbeln.
- Die Behörden ließen die Händler jedoch im Unklaren über den Gesamtumfang des Konjunkturpakets, was einen volatilen Auftakt am Montag für die lokalen Aktienindizes und Schlüsselrohstoffe bedeuten könnte.



Die US-Aktienindizes erholten sich am Freitag. Der S&P 500 schloss um 0,4 % höher bei 5.853 Punkten, angeführt von kräftigen Kursgewinnen der Aktien von Wells Fargo und JP Morgan. Dies war der fünfte Wochengewinn in Folge für den Index und ein neues Allzeithoch zum Schluss. Der USA 30 stieg um 0,8 % und schloss bei 43.105 Punkten, womit er erstmals über 43.000 Punkten schloss. Der USA 2000 war der Outperformer des Freitags und stieg um 2% auf 2.247 Punkte, während der Nasdaq 100 unverändert bei 20.412 Punkten schloss.

Die europäischen Indizes schlossen ebenfalls höher, angeführt vom Germany 40, der um 0,9% zulegte und bei 19.522 Punkten schloss. Der Europe 50 stieg um 0,7% und beendete die Woche bei 5.027 Punkten, während der France 40 um 0,6% zulegte und bei 7.588 Punkten schloss, während der UK 100 um 0,3% zulegte und eine enttäuschende Woche bei 8.300 Punkten beendete. **(Seite 3 Deutschland 40 TA Update).**

Der US Dollar Index erholte sich die zweite Woche in Folge und schloss am Freitag bei 102,70, einem Zweimonatshoch. Der USDJPY verzeichnete erneut eine starke Performance und erreichte mit 149,54 ein neues 10-Wochen-Hoch, bevor er mit 149,13 leicht schwächer schloss (+0,4% auf Wochensicht), während der EURUSD mit 1,09 auf den niedrigsten Stand seit Anfang August fiel, bevor er sich erholte und bei 1,0933 schloss (-0,4% auf Wochensicht). **(Seite 4 EURUSD TA Update).**



Gold TA Update:
In der vergangenen Woche kam es als Reaktion auf die jüngste Stärke zu einer Korrektur, die jedoch durch die Unterstützung bei 2605 (38% Retracement der Septemberstärke) aufgehalten wurde. Solange dieses Niveau intakt ist, besteht Potenzial für eine Wiederaufnahme des Aufwärtstrends, insbesondere nach dem Ausbruch vom Freitag über 2645 (die Hälfte des jüngsten Ausverkaufs), der Bewegungen bis 2685 (Hoch vom 26. September) und darüber hinaus ermöglicht. Ein Schlusskurs unter 2605 ist zwar nicht durchweg negativ, kann aber zu einem Test von 2579 (Mittelwert) führen.



Bei den Rohstoffen erholte sich Gold von einem anfänglichen Ausverkauf zu Beginn der Woche, der zu einem Tiefststand von 2.603 führte, mit einem Anstieg von 1 % am Freitag und schloss wieder bei 2.657 (+0,2 % in der Woche), da die Händler bis zum Wochenende Schutz vor einer Eskalation im Nahen Osten suchten. **(Über Gold TA Update).** Die Ölpreise fielen am Freitag um 0,5% auf 75,46, legten aber im Wochenverlauf immer noch um 1% zu, da die Händler die Sorgen um den Nahen Osten gegen das Potenzial weiterer Konjunkturmaßnahmen aus China über das Wochenende abwägten.

SCHRITT 2:
FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE

Zeitzonenschlüssel:	
BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +9	= Sydney

Alle Zeiten sind British Standard Time (BST). Bitte verwenden Sie den obigen Schlüssel, um Ihre Zeitzone einzustellen. **Schlüssel Ergebnisse nächste Woche in der Tabelle unten.**

	MONTAG 14.10	DIENSTAG 15.10	MITTWOCH 16.10	DONNERSTAG 17.10	FREITAG 18.10
VOR DEM ÖFFNEN		PNC Financial Bank of America J&J Goldman Sachs Citigroup	ASML Whitbread Morgan Stanley Abbott First Horizon	Rentokil Initial M&T Bank KeyCorp Manpower HBAN	Volvo Regions Financial Fifth Third Bancorp P&G Comerica Inc
NACH ABSCHLUSS		LVMH Omnicom J.B.Hunt United Airlines	Discover Financial Crown Castle Equifax CSX Alcoa	Netflix Crown Cork & Seal Intuitive Surgical	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0400 BST China Importe, Exporte und Handelsbilanz. So kurz nach dem Briefing des chinesischen Finanzministers zur Finanzpolitik am Samstag werden diese Daten genau beobachtet werden, um festzustellen, ob die jüngste Volatilität der Indizes China A50 und Hongkong 50 in der kommenden Woche anhalten wird.

Dienstag: 0700 BST GBP Beschäftigungsdaten. Dies ist die erste von zwei wichtigen Datenveröffentlichungen aus dem Vereinigten Königreich, die darüber entscheiden könnten, ob die Bank of England bei ihrer nächsten Sitzung am 7. November die Zinssätze erneut senken kann. Händler werden genau beobachten, ob die Arbeitslosigkeit wieder zu steigen begonnen hat und ob sich die Lohnzuwächse weiter verlangsamen, was sich auf die Richtung des GBPUSD und des UK 100 in der nächsten Woche auswirken wird.

1330 BST CAD Inflationsdaten (CPI). Eine wichtige Aktualisierung angesichts der Tatsache, dass die kanadische Zentralbank bei allen ihren Sitzungen bis Ende 2024 weiterhin Zinssenkungen vornehmen dürfte. Ein über den Erwartungen liegender Wert könnte die Händler dazu veranlassen, diese Prognose zu überdenken, was die Volatilität des USDCAD in der nächsten Woche erhöhen könnte.

2245 BST NZD Inflationsdaten (CPI). Nach der Zinssenkung der RBNZ um 50 Basispunkte (0,5 %) in der vergangenen Woche, die den NZDUSD auf ein Zweimonatstief fallen ließ, könnte das Inflations-Update darüber entscheiden, ob die Abwärtsbewegung anhält oder ob es zu einer Erholung kommt.



Deutschland 40 TA Update:

Die Abwärtsbewegung der letzten Woche fand Unterstützung bei 19115 (38% Retracement der September-Aufwärtsbewegung und mittlerer Bollinger-Durchschnitt), von wo aus sich Stärke entwickelte. Die Erholung nach oben hat nun oberhalb von 19438 (62% Retracement der September/ Oktober-Rückgänge) geschlossen, was zu einer Öffnung von 19660 (Allzeithoch vom 27. September) und weiter führen kann.

Ein Durchbruch unter 19198 (mittlerer Durchschnitt) ist erforderlich, um einen tieferen Ausverkauf bis 18940 (mittlerer Punkt) anzudeuten.

Mittwoch: 0700 BST GBP Inflationsdaten (CPI). Die jüngsten Äußerungen von Gouverneur Bailey, dass die britische Zentralbank die Zinssätze aggressiver senken könnte, wenn die Inflation weiter sinkt, werden mit dieser Aktualisierung auf den Prüfstand gestellt. Jede Enttäuschung könnte zu einer Umkehrung des 300-Punkte-Rückgangs des GBPUSD von den Höchstständen über 1,34 vor nur zwei Wochen führen.

Donnerstag: 1315 BST EZB-Zinsentscheidung, 1345 EZB-Presskonferenz. Händler rechnen bei dieser Sitzung mit einer weiteren Zinssenkung um 25 Basispunkte (0,25 %), da die Inflation und das Wachstum in der Eurozone weiterhin unterdurchschnittlich sind. Die Schlüsselfrage wird sein, welche Botschaft EZB-Präsidentin Lagarde in ihrer Pressekonferenz über künftige Zinssenkungen im Jahr 2024 aussenden will, was Auswirkungen auf europäische Indizes und EURUSD haben wird. **(Über Deutschland 40 TA Update).**



EURUSD TA-Aktualisierung:

Das Versäumnis, Ende September über 1,1200 (Hoch vom 24. August) zu schließen, führte zu einer Schwäche, die 1,0908 (Mitte der JTD-Stärke) testete. Dieses Unterstützungsniveau steht in der kommenden Woche im Mittelpunkt, wobei ein Durchbruch nach unten einen potenziellen Test von 1,0836 (62%-Niveau) nach sich ziehen könnte.

Nach oben hin sind Bewegungen über 1,0997/1,1021 (Hoch vom 8. Oktober & 38% Retrace der September/ Oktober-Rückgänge) erforderlich, um 1,1055 (Mittelpunkt) oder sogar 1,1094 (62%-Niveau) zu erreichen.

Donnerstag: 1330 BST USD Einzelhandelsumsätze. Eine wichtige Aktualisierung für Devisenhändler, die zu beachten ist, da eine Reihe von besser als erwarteten US-Wirtschaftsdaten in letzter Zeit den Dollar gegenüber anderen wichtigen Währungen nach oben getrieben hat. Jede Abweichung von den Erwartungen in dieser Aktualisierung könnte Auswirkungen auf die Richtung von EURUSD in der nächsten Woche haben, insbesondere da sie kurz vor Beginn der EZB-Presskonferenz veröffentlicht wird. **(Siehe oben EURUSD TA Update).**

Freitag: 0030 BST JPY Inflationsdaten (CPI). Der neue japanische Premierminister und BoJ-Gouverneur Ueda haben beide erklärt, dass sie mehr Inflationsdaten benötigen, bevor sie entscheiden, ob eine weitere Zinserhöhung möglich ist. Daher ist dieses Update wichtig und wird Auswirkungen auf die Richtung des USDJPY und des Japan 225 in der nächsten Woche haben.

0300 BST China BIP, Industrieproduktion und Einzelhandelsumsatz. Die relative Stärke oder Schwäche dieser Daten wird für die Richtung der lokalen Indizes und wichtiger Rohstoffe wie Öl und Kupfer bis zum Handelsschluss am Freitag nächster Woche entscheidend sein.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Öl:

Unterstützung

- 1: 71,72, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 70,37, 62% Rücksetzer Sep/Okt
- 3: 66,32, Monatstief Oktober

Widerstand

- 1: 76,20, Höchststand vom Donnerstag
- 2: 78,43, Höchststand der letzten Woche
- 3: 80,14, Höchststand vom 12. August

Nasdaq 100:

Unterstützung

- 1: 20113, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 19818, Monatstief Oktober
- 3: 19694, 38%-Retrace September

Widerstand

- 1: 20537, Monatshoch September
- 2: 20795, Höchststand vom 15. Juli
- 3: 20982, Allzeithoch vom Juli 2024

Erdgas:

Unterstützung

- 1: 2.587, 38% Rücklauf Aug/Okt
- 2: 2.504, Tief vom 19. September
- 3: 2.451, mittlerer Punkt derselben Bewegung

Widerstand

- 1: 2,724, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
- 2: 2.757, 38% Rücklauf
- 3: 2.806, mittlerer Punkt der gleichen Bewegung

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Unternehmensnummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 1 Glanthsams close, Shenfield, Brentwood Essex CM15 8DD Vereinigtes Königreich, entworfen und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

S&P 500: S&P 500 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.

ASX 200: S&P® ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC. ASX® ist eine Marke der Australian Securities Exchange.

USA 30: USA 30 ist eine Marke von Standard & Poor's Financial Services LLC.